

Tätigkeitsbericht 2023



Inhalt

Tätigkeitsbericht 2023	1
Einleitung	1
Schulprojekte	2
Dramacademy Kids Camp	4
Erasmus + Jugendaustausche	5
ESK Projekte	11
Veranstaltungstage	13
Zusammenfassung	14

Einleitung

2023 haben wir im Rahmen unserer Vereinstätigkeiten eine Vielzahl an Projekten vorangetrieben und umgesetzt. Insgesamt haben wir drei zehntägige Jugendaustausche, ein Sommerferiencamp, ... Schulprojekte, davon ...wöchentlich stattfindende AGs, ... ESK-Projekte, ... Veranstaltungstage und ... weitere Projekte durchgeführt. Dafür haben wir mit zahlreichen Partnern auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene zusammengearbeitet. Für die Umsetzung unserer Projekte haben wir auf unser großes Netzwerk an Ehrenamtlichen zurückgreifen können. Im Folgenden befindet sich eine detaillierte Beschreibung unserer einzelnen Tätigkeiten. Darüber hinaus leisteten wir kontinuierliche Netzwerk- und Coaching-Arbeit.

Schulprojekte

Wir gestalteten ein Projekt zum Thema Umwelt/Natur/Gesundheit an der Gemeinschaftsschule am großen Herrenberg im März. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 10 nahmen an den von uns geleiteten vier Projekten teil.

"Kreativ mit Farben und Stoffen" befasste sich mit der Verwendung von alten Kleidungsstücken und Stoffresten, um kreative Bilder, Dekoration sowie gefärbte Kleidung und Beutel zu erstellen.

Im „Stadt der Zukunft“ Projekt erschufen die Teilnehmenden aus Müll Gebäude oder Areale. Sie bauten aus den gesammelten Materialien Konstruktionen, die als Modelle für eine zukünftige, nachhaltige Stadt dienen könnten.

Das dritte Projekt „Holzbauprojekt“ befasste sich mit der Verwendung von Holzresten, um zwei Hochbeete zu bauen und das Ergebnis war ein wunderschöner und nachhaltiger Gartenbereich, der von der Gemeinschaft genutzt werden kann.

Im „Stop-Motion-Film“ Projekt wurden Kurzfilme zu Themen der Nachhaltigkeit erstellt.

Durch die Projekte konnten die Lernenden nicht nur ihre kreativen Fähigkeiten verbessern, sondern auch viel über Nachhaltigkeit und Umweltschutz lernen.



Prozess Videoproduktion und Animation

Als Kulturpartner haben wir das Projekt „Innehalten und Kraft schöpfen“ mit der Christophorusschule Erfurt geführt. Eine Woche lang bauten die Schüler*innen an einem Geodome auf dem Petersberg und waren begeistert von der Erfahrung, an der frischen Luft an einem Projekt zu arbeiten, welches die Gemeinschaft und den Zusammenhalt stärkt.



Endergebnis der Projektwoche: Geodome oben 1

Das „Gemeinschaftsgarten-Projekt für eine nachhaltige Zukunft“, haben wir mit der Gemeinschaftsschule Otto-Lilienthal am 3.Juli 2023 verwirklicht. Wir haben im Rahmen eines Cleanup-Projekts die Umgebung von Müll befreit. Im Gemeinschaftsgarten an der Geraaue haben die Kinder Pflanzungen durchgeführt und Unterschlüpfе für Tiere gebaut.



*Schüler*innen beim Pflanzen im Gemeinschaftsgarten oben 1*

Beim Projekt „grünes Klassenzimmer“ haben wir im Juni an der Marie-Elise Kayser Schule den Schulhof weitergestaltet. Dabei konnten wir zwei Hochbeete aus alten Paletten bauen und farblich gestalten. So haben die Schüler und Schülerinnen Inhalte zu den Themen Upcycling, Nachhaltigkeit und Sicherheitsmaßnahmen auf öffentlichen Plätzen vermittelt gekriegt.



Arbeiten an den Hochbeeten oben 1

Dramacademy Kids Camp

Bei der Dramacademy wurden Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre durchmisch. Die kleineren bekamen einen „Buddy“, mit dem sie Zeit verbringen und bei Fragen sich an diesen wenden konnten. Dabei wurden auch Kinder aus der Ukraine miteinbezogen. Um die Gemeinschaft zu stärken, wurden Kooperationsspiele gespielt sowie mit Hilfe eines Besuchs einer Schauspielerin selbst ausgedachte Theaterstücke erprobt und aufgeführt. Ebenso durfte ein Abstecher in den Thüringer Wald zum Klettern im Kletterpark in Hohenfelden nicht fehlen. Förderung durch „Kultur macht stark“.



Bild oben Gruppenbild Dramacademy

Europäische Jugendbegegnungen und Trainingskurse für Menschen aus der Jugendarbeit

Wastecademy Jugendbegegnung

Wie im letzten Jahr war dieser zehntägige Jugendaustausch ein Austausch, der sich mit unserem Überkonsum und den Auswirkungen beschäftigte. Die Jugendlichen lernten, wie sie ihren Müll reduzieren können und welche Methoden es gibt, um diesen zu recyceln und wiederzuverwenden. Zudem war es auch eine kulturell bereichernde Erfahrung.



Jugendbegegnung Outdoor Education for Inclusion – Vielfalt in Bewegung

Im Juli 2023 veranstaltete Next Level e.V. eine inklusive Jugendbegegnung in Georgien, bei der 26 junge Menschen aus Frankreich, Georgien, Deutschland und der Türkei sechs Tage lang gemeinsam lebten, lernten und die Natur erkundeten. Ziel war es, durch Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Rafting oder Orientierungslauf über Inklusion, Diskriminierung und Diversität ins Gespräch zu kommen – niedrigschwellig, interaktiv und körperlich erfahrbar.

Der Austausch wurde in Kooperation mit Jugendorganisationen aus allen Ländern geplant und durchgeführt. Viele Teilnehmende hatten zuvor noch nie an einem Erasmus+-Projekt teilgenommen, einige kamen aus benachteiligten Verhältnissen. Ein vorbereitender Besuch sicherte Barrierefreiheit und pädagogische Qualität.

Zentrale Ergebnisse waren eine gemeinsam entwickelte „Charta für inklusive Jugendbegegnungen“ sowie ein digitales Handbuch mit praxisnahen Empfehlungen für inklusive Methoden in der internationalen Jugendarbeit. Beide wurden öffentlich zugänglich gemacht und verbreitet (u.a. über SALTO: [Toolbox-Link](#)).

Das Projekt ermöglichte nicht nur wertvolle Lernerfahrungen, sondern auch neue Freundschaften, Vertrauen in internationale Zusammenarbeit und Perspektiven auf mehr Teilhabe im Alltag der Jugendlichen.



Bild oben Kooperationsstrategiespiel Outdoor Education for Inclusion

Greencademy Jugendaustausch

Wie auch im letzten Jahr fand auch in diesem Jahr unsere Greencademy statt, in der sich Jugendliche aus verschiedenen Ländern aufeinandertrafen und an Nachhaltigkeitsthemen wie aktuelle Umweltrealitäten, Agrarwirtschaft und Lebensmittelproduktion in Europa arbeiteten. Ebenso wurden non formale Methoden in kreativ Workshops zur Ideenentwicklung und Gestaltung genutzt. Unser Ziel dabei ist es durch Nachfolgeaktivitäten der Teilnehmenden in ihren lokalen Gemeinschaften (innerhalb der EU) nachhaltiger zu gestalten.



Sportcademy Jugendaustausch

Im Oktober fand unsere Sportcademy im Ferienpark Feuerkuppe statt. In diesem Projekt setzte sich die Gruppe mit den Themen Sport und Gesundheit auseinander. Tägliche sportliche Aktivitäten sowie Inputs zu Sportelementen, gesunde Ernährung, Fairplay, Sport und Kultur standen auf dem zehntägigen Plan.



Spiel zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls oben 1

Trainingskurs The Nature of Youth Work – Jugend(bildung) in und mit der Natur

Im Juni 2023 führte Next Level e.V. im Rahmen von Erasmus+ das Projekt *The Nature of Youth Work* durch – ein neuntägiges Training für 31 Jugendarbeiter:innen aus Deutschland, Georgien, Estland, Kroatien, Rumänien, Armenien und der Ukraine. Ziel war es, Outdoor Adventure Education (OAE) als ganzheitliche, gesunde und nachhaltige Methode in der Jugendarbeit zu etablieren. Der Trainingsort: der Borjomi-Kharagauli-Nationalpark in Georgien – ein inspirierendes Lernumfeld, das Raum für Reflexion, Selbsterfahrung und Zusammenarbeit bot.

Die Teilnehmenden lernten praxisnah, wie OAE zur Förderung psychischer Gesundheit, sozialer Kompetenzen und persönlicher Entwicklung junger Menschen beitragen kann. Neben Workshops zu Kommunikation, Feedback und Lernplanung erarbeiteten sie eigene Bildungsformate und erprobten diese in einem dreitägigen Hike mit 37 km Strecke und über 2.200 Höhenmetern. Die Kombination aus Naturerfahrung, körperlicher Herausforderung und reflektiertem Lernen eröffnete neue Perspektiven auf Bildungsprozesse – gerade im (post-)pandemischen Kontext.

Das Projekt stärkte die internationale Zusammenarbeit im Jugendbereich und regte Folgeprojekte an. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigten: Naturgestützte Bildung wirkt – tief, nachhaltig und gemeinschaftsbildend.



Bild oben Nachts im Nationalpark Borjomi-Kharagauli

Greencademy Trainingskurs

Am Anfang des Novembers fand unser Greencademy Trainings Kurs statt, bei dem Menschen aufeinandertrafen, die sich in der Arbeit mit Jugendlichen engagieren und Nachhaltigkeitsthemen besser in ihrer täglichen Arbeit vermitteln wollen. Dieser Trainingskurs war ein weiterer wichtiger Schritt zur Schaffung eines internationalen Netzwerks von Akteuren die jungen Initiativen dabei unterstützen ihre Projekte im Bereich nachhaltiger Agrarwirtschaft und Lebensmittelproduktion zu realisieren.



Teilnehmende stellen Projekte vor oben 1

Nature of comix Trainingskurs

Hier haben wir uns eingehend mit dem Thema Comics auseinandergesetzt und deren effektive Integration in die Jugendarbeit. Das Streben nach Nachhaltigkeit bildet dabei einen integralen Bestandteil unserer Bemühungen, indem wir sicherstellen, dass die Verbindung von Comics und Jugendarbeit einen langfristigen, positiven Einfluss auf die Jugendliche und ihre Umgebung hat. Nicht nur eine intensive Auseinandersetzung mit dem Einsatz von Comics, sondern auch ein bedeutender Schritt zur Schaffung eines internationalen Netzwerks war hier das Augenmerk. Dieses Netzwerk engagiert sich dafür, aufstrebende Initiativen junger Menschen zu unterstützen, die ihr Vorhaben im Bereich nachhaltiger Projekte verwirklichen möchte.



Gestaltung an eigenem Nature Comics oben 1

ESK Projekte

Next Level e.V. als Trägerverin für Initiativprojekte

Unter der „**Culturecademy**“ haben wir die Broschüre „dein grüner guide“ ins Leben gerufen, welche wir in verschiedenen Einrichtungen ausgelegt haben. Der Inhalt dreht sich um Organisationen aus Erfurt bei denen man unter anderem Lebensmittel retten, sich vernetzen, reparieren und Werkeln, sozial und nachhaltig engagieren und Alternative Veranstaltungsorte finden kann.



„dein grüner guide durch Erfurt“ Broschüre oben 1

„**Build share repair**“ hat sich nun zu einem eigenen Verein entwickelt. Uns erfüllt es mit Stolz und Zuversicht, dass wir noch vieler solcher Projekte in Thüringen entstehen lassen wollen. Wir nutzten die Gelegenheit um gemeinsam über neue Projekte und Möglichkeiten im Nachhaltigkeitsbereich zu sprechen und organisierten zudem einen kleinen Workshop, um unser neu erworbenes Wissen zum Thema inklusive Projektgestaltung, zu teilen.

Im Rahmen des Projektes „**Create to Educate**“ fand ein kostenloser Workshop zum Entwickeln von nachhaltigen Spielen statt. In lockerer Atmosphäre gab es neben Spieltheorie vor allem viele spannende Praxiserfahrungen zu machen.



Bild vom Workshop oben 1

Ebenso wurde das Projekt „Let’s play“- again fortgeführt.



Werbeplakat für 2023 oben 1

Auch unser Projekt **“KüFA- Küche für alle“** haben wir fortgeführt, indem wir weitere Kochabende gestaltet haben. Dafür haben wir vegetarische wie auch vegane Gerichte zur Verfügung gestellt. Außerdem gab es den Vegan Workshop „Is mir Vurst?!“ geführt von zwei Mädels, die dabei vegane Alternativprodukte zu Wurst und Käse zeigten, zum Probieren einluden und auch auf die Inhaltsstoffe aufmerksam machten.



Instagram Post für den Workshop oben 1

Veranstaltungstage

Im Februar gestalteten wir einen vierstündigen Achtsamkeits-Spaziergang, bei dem Teilnehmende mittels Erlebnispädagogik- Entspannungs- und Achtsamkeitsmethoden sich selbst und andere tiefer kennen lernten sowie interessante Gespräche und Eindrücke das Ergebnis waren.

Wir gestalteten im Mai einen einwöchigen Upcycling Workshop im Pop-up-Store F11. Jeden Tag war ein ausgebildeter Zimmermann für ein paar Stunden vor Ort und half Interessierten beim Werkeln an alten Möbeln.



Instagram Post vom Pop up Store

Im Juni hatten wir die Möglichkeit das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz auf den 18.Thüringentagen in Schmalkalden zu unterstützen. Während den drei Tagen konnten Entdecker*innen Sukkulente in Einmachgläser pflanzen sowie weiße Papphocker verzieren, die als Erinnerungsstücke mit nach Hause genommen werden konnten.



Zusammenfassung

2023 konnten wir eine Vielzahl an Projekten, die eine große Bandbreite an Themen und Formaten abgedeckt haben, umsetzen, andere weiterführen und wiederum anderen zur Selbstständigkeit verhelfen. Unserem Vereinstätigkeitsziel Jugendaustausche weiter auszubauen sind wir nähergekommen und sind auch stolz darauf.